

Mobilfunknetz auf dem Mond

11.11.2020, 09:02 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*



Quelle: Copper Mountain Mining

Neue Technologien für den Fortschritt brauchen Rohstoffe. Kupfer steht für eine nachhaltige Zukunft.

Auf dem Mond entsteht die erste Langzeitkommunikation, es wird ein Mobilfunknetz gebaut. Ende 2022 wird dies mit geringem Stromverbrauch auf der Mondoberfläche verwirklicht. Die Entwicklung von Raumfahrtfähigkeiten wird damit gefördert, sowohl staatlich als auch kommerziell und sie soll künftigen NASA-Missionen zugutekommen.

Dieses geplante drahtlose Netzwerk soll zum Beispiel für Datenübertragung, für die Fernsteuerung von Mondfahrzeugen oder für die Kommunikation sorgen. Das Netzwerk wird sich dabei selbst konfigurieren.

Das Metall, das heute in Elektrogeräten, bei der Stromspeicherung und -lieferung und bei der Kommunikation eingesetzt wird, ist Kupfer. Das rötliche Metall wird auch in der Elektromobilität gebraucht, für die Fahrzeuge, für die Ladeinfrastruktur und für die Energiespeicherung. Wind- und Solarkraft sind ebenfalls abhängig vom Kupfer. Der Ausbau der erneuerbaren Energien wird eine zunehmende Menge an Kupfer verschlingen. So kann Kupfer mit seiner starken Leitfähigkeit helfen CO₂-Emissionen zu verringern. Zudem punktet Kupfer mit einer großen Verarbeitbarkeit und Langlebigkeit.

Die Eigenschaften von Kupfer werden seit mehr als zehntausend Jahren geschätzt und gebraucht und sie werden den Zukunftstechnologien zum Sieg gereichen. Daher könnte ein Investment in Gesellschaften mit Kupfer wie Copper Mountain Mining oder Hannan Metals in Betracht gezogen werden.

Zum Portfolio von Copper Mountain Mining - <https://www.youtube.com/watch?v=PUjH-P23mYI&t=4s>
(<https://www.youtube.com/watch?v=PUjH-P23mYI&t=4s>) - gehören 75 Prozent an der Copper Mountain Mine in British Columbia. Von derzeit jährlich rund 90 Millionen Pfund Kupferäquivalent soll die Produktion auf durchschnittlich 120 Millionen Pfund Kupferäquivalent pro Jahr anwachsen. Hannan Metals - <https://www.youtube.com/watch?v=WMZ9hqgBM5c&t=5s>
(<https://www.youtube.com/watch?v=WMZ9hqgBM5c&t=5s>) - besitzt in Peru das San Martin-Projekt mit Kupfer und Silber im Boden. Rund 90 Bergbaukonzessionen umfasst die Liegenschaft.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Hannan Metals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/hannan-metals-ltd/> -) und Copper Mountain Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/copper-mountain-mining-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>

Pressekontakt:

JS Research UG (haftunhsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015150268438
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

News-ID: 1107209 • Views: 882 (Stand: 19.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1107209/Mobilfunknetz-auf-dem-Mond.html>